



Ehrungen beim Schützenverein Edelweiß Obersdorf: Von links Dritte Bürgermeisterin Hildegard Geismann, Anton Stümpfl, Richard Beer, Jonas Frischholz, Petra Grünwald, Mathias Reif, Anita Himmelhuber, Roland Reif, Georg Hausmann und Gauschützenmeister Werner Wendl.

## Obersdorfer Edelweiß-Schützen mit sportlichen Erfolgen und neuem Vorstand

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung des Vereins zur Jahreshauptversammlung in das Obersdorfer Schützenheim. Nach den Regularien ehrte Schützenmeister Georg Hausmann unter tatkräftiger Unterstützung durch Dritte Bürgermeisterin Hildegard Geismann und Gauschützenmeister Werner Wendl zahlreiche verdiente und langjährige Vereinsmitglieder. Für das 15-jährige Vereinsjubiläum wurden Johannes Bühler, Daniel und Jonas Frischholz, Mathias und Roland Reif sowie Christoph Zabler ausgezeichnet. Die 25-jährige Mitgliedschaft im Verein, OSB und DSB feierten Petra Grünwald, Peter und Michael Reif sowie Thomas Stubenvoll. Besondere Ehren wurden Richard Beer und Anita Himmelhuber für 40 Jahre, Walter Wolf für 50 Jahre und Therese Münch für 60 Jahre Vereinstreue zuteil. Zudem wurde der amtierende Schützenkönig Anton Stümpfl für seine Verdienste mit der Silbernen Vereinsnadel besonders geehrt.

Schützenmeister Hausmann berichtete anschließend über stabile Mitgliederzahlen und von zahlreichen vereinsinternen Veranstaltungen, wie der Königsproklamation, dem Sommerfest und der Fünftagefahrt nach Kroatien im vergangenen Oktober. Er bedankte sich bei allen Gönnern, Spendern und Helfern des Vereines und stellte angesichts der anstehenden Neuwahlen abschließend sein Amt zur Verfügung.

Sportleiter Erwin Himmelhuber hob in seinem Jahresbericht mehrere erste Plätze in Mannschafts- und Einzelwettbewerben auf regionaler und überregionaler Ebene sowie zahlreiche weitere gute Platzierungen hervor. Besonders herausragende Ergebnisse erzielte hierbei Anita Himmelhuber, welche sich unter anderem bei der Landesmeisterschaft in Pfreimd den Titel der Bayerischen Meisterin sichern konnte und sich dabei zudem für die Deutsche Meisterschaft in Dortmund qualifizierte, wo sie mit einem weiteren sehr guten Ergebnis im vorderen Mittelfeld abschnitt.

Die Vereinsjugend geht laut Jugendleiter Josef Scheffmann aktuell mit einer Schülermannschaft an den Start und nahm im zurückliegenden Jahr an der Stadtmeisterschaft sowie am Gauschießen teil. Zudem konnte er von mehreren neuen Nachwuchsschützen berichten. Kassier Bernhard Reif attestierte dem Verein eine gesunde Finanzlage und legte den Mitgliedern die entsprechenden Zahlen offen.

Im Anschluss an die Berichte der Vorstandsmitglieder überbrachte Dritte Bürgermeisterin Hildegard Geismann die Grüße der Stadt sowie ausdrücklich auch die des aus dem Amt scheidenden Ersten Bürgermeisters Michael Göth. Sie würdigte die wichtige gesellschaftliche Rolle des Vereins sowie die sportlichen Erfolge seiner Mitglieder, sprach der scheidenden Vorstandschaft ihren Dank aus und übergab eine Spende für die Jugendarbeit. Den neu zu wählenden Vorstandsmitgliedern wünschte sie eine allzeit glückliche Hand.

Gauschützenmeister Werner Wendl lobte die Arbeit der Verantwortlichen und das Engagement der Mitglieder. Er attestierte dem Verein eine tragende Rolle im Schützengau als eines seiner Aushängeschilder. Deshalb genieße der Obersdorfer Schützenverein weit über die Grenzen des Gaus hinweg einen sehr guten Ruf. Ausdrücklich bekundete Wendl seinen großen Respekt sowie seine Anerkennung für Schützenmeister Georg Hausmann, der nun bereits seit nahezu 40 Jahren die Geschicke des Vereines lenkt.

Bei den Neuwahlen wurden die folgende Mitglieder gewählt: Schützenmeister Georg Hausmann, 2. Schützenmeister Heinz Rathenow, 3. Schützenmeister Bernhard Onasch, Kassier Bernhard Reif, 2. Kassier Elias Beer, Schriftführer Kevin Klier, 2. Schriftführer Bernhard Onasch, Sportleiter Erwin Himmelhuber, 2. Sportleiter Josef Kerscher, 3. Sportleiter Richard Beer, Jugendleiter Josef Scheffmann, 2. Jugendleiter Elias Beer, Damenleiterin Anita Himmelhuber, 2. Damenleiterin Rita Kirschner, Heimwart Helmut Makitta, 2. Heimwart Peter Pöppel, Kassenprüfer Rudolf Eckl und Josef Grünwald, Fähnrich Heinz Rathenow, Beisitzer Traudl und Josef Reichenberger, Gerd Kirschner, Mario Stubenvoll, Anton Stümpfl, Markus und Daniel Frischholz, Jugendvertreter Jeremias Wendl.